

Dä Durchblick Dä Durchblick

Informationsblatt der Faustballsektion des STV Schlieren
Nr. 1 / Februar 2008 - 13. Jahrgang



**Wir Gratulieren ganz
herzlich zur**

10-jährigen Mitgliedschaft

Cirkovic Danijel	(4.2.1998)
Laubi Matthias	(4.2.1998)
Laubi Patrick	(4.2.1998)
Müller Thomas	(4.2.1998)
Ulrich Daniela	(4.2.1998)
Weber Fränzi	(4.2.1998)

Spannung bis zum Saisonschluss

Am vergangenen Samstag war bereits die Finalrunde der 2. Liga im Unterrohr in Schlieren. Nach der Vorrunde, in der es keiner gegnerischen Mannschaft gelungen ist, pro Satz mehr als 10 Punkte zu erzielen, so war man auf die Finalrunde gespannt, ob es so weiter gehen konnte.

Ein Bericht von Rolf Bühler

Im ersten Spiel kam es bereits zu einem vorentscheidenden Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Dietikon. Nach einem ersten Satz, in dem wir mit etwas angezogener Handbremse spielten, sind wir immer besser in Fahrt gekommen, so dass der Gegner gar keine Chance hatte und nur wenige (wenn überhaupt) eigene Punkte erzielen konnte! Der Schlusstand von 15:8 und 15:4 war deutlich!



Im zweiten Spiel war Embrach unser Gegner! Ohne verletztem gegnerischen Aufschläger gelang es der Mannschaft keine Akzente zu setzen und kamen so gar nie ins Spiel! Auf unserer Seite gelangen uns schöne direkte Punkte und so hiess es auch hier zum Schluss klar 2:0 für Schlieren ,15:4, 15:4! So war bereits klar, dass der Aufstieg in die 1. Liga vollzogen war! In unserem letzten Meisterschaftsspiel war noch der Satus Schlieren an der Reihe. Nach einem Fehlstart, mit drei eigenen Fehlern, hiess es schon bald 0:3! Doch kurz war die Euphorie, das Spiel wurde ausgeglichener, und schon bald machte der STV Schlieren der ersten Satz mit 15:9 zu! Der zweite Satz war so einseitig, dass die Spannung noch aufkam, ob der STV Schlieren den Satz mit 15:0 gewinnen konnte! Denn schnell hiess es 3:0, 7:0, 11:0, 14:0! Der Satus hatte beim ersten Matchball eigener Aufschlag! Und ? Sie konnten durch einen direkten Service doch noch einen Punkt erreichen, der schliesslich auch ihr einziger blieb! STV Schlieren gewann den Satz mit 15:1!!!

Somit hat Schlieren ohne Satz- und Punktverlust denn direkten Wiederaufstieg in die 1. Liga erreicht! Und schliesslich gelang es auch am Schlussspieltag keiner Mannschaft näher als 10 Punkte pro Satz zu kommen!

Auch dem Herren 3 Team gelang es noch zu Punkten! Es war wichtig kein Spiel zu verlieren. Da der Abstiegsplatz in der Nähe war! Im ersten Spiel war Wallisellen der Gegner. In einem ausgeglichenen Spiel trennten sie sich mit 1:1 Sätzen! Das zweite Spiel gegen den Tabellenletzten und punktlosen Gegner aus Affoltern a. A. spielte das Herren 3 Team locker nach Hausen und gewannen mit 15:5 und 15:8!

Das dritte Spiel zum Schluss der Saison mussten sie noch gegen Rafz ran! Auch hier war das Spiel ausgeglichen und beide gewannen je einen Satz und sie teilten sich die Punkte! Somit konnte sich das junge Team auf dem 6. Rang behaupten und den Ligaerhalt sichern! Super Jungs!!!

Somit ist der Spielbetrieb der zweiten Mannschaft zu Ende und wir können uns jetzt schon bereits auf den Sommer vorbereiten! Jupi!

Es spielten für das Herren 2 Team:

Marcel Kunz, Patrick Nyffeler, Ivo Meier, Patrick Hofmann, Manuel Bühler, Steven Bühler, Rolf Bühler

Es spielten für das Herren 3 Team:

Heinz Krautter, Manuel Vogel, Raffi Vogel, Luis Kienholz, Michi Munjekovic, Roman Müller

Schlussrangliste 2. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	STV Schlieren FBS 2	10	13	6 : 0	60
2	Faustball Dietikon 2	10	10	4 : 2	- 4
3	Satus Schlieren 1	10	5	2 : 4	- 21
4	STV Embrach FB 2	10	4	0 : 6	- 35
5	Faustball Wallisellen 1	10	8	5 : 1	30
6	STV Schlieren FBS 3	10	7	4 : 2	17
7	STV Rafz MR	10	6	3 : 3	- 9
8	STV Affoltern a.A. 2	10	0	0 : 6	- 38

U15: Sensationeller Silbermedaillengewinn!

Am letzten Sonntag vom 13. Januar 2008 wurde in der Nachwuchszonenmeisterschaft ZH/SH U15 die Medaillengewinner ermittelt. Die Ausgangslage für Schlieren 1 präsentierte sich schwierig, da zwei weitere Teams ebenfalls 12 Punkte auf Ihrem Konto hatten, und man „nur“ auf dem 4. Zwischenrang lag.

Ein Bericht von Andi Dietiker

Mit Andrea Fritschi kehrte ein Stammspieler zu Schlieren zurück. Verletzungsweiser fiel er für mehrere Wochen aus (Armbruch). Andri Kaiser musste wegen einer Magendarmgrippe zu Hause bleiben. Das erste Spiel gegen Embrach wurde erwartungsgemäss gewonnen. Bis zum 9:9 wurde biedere Hausmannskost gezeigt. Dann setzten sich die Schlieremer in Szene und gaben Gas. Der erste Satz wurde mit 11:9 gewonnen. Im zweiten Satz wurde der Gegner regelrecht überrollt und mit einer 11:4 Packung nach Hause geschickt. Der Medaillenexpress hatte sich in Gang gesetzt...



Das zweite Spiel gegen den TV Töss fing druckvoll an und Schlieren ging mit 2:0 in Führung. Beim Stande von 10:8 für Schlieren, wurden 2 Satzbälle vergeben. Töss konnte zum 10:10 ausgleichen. Mit 13:11 holte Schlieren den Satz knapp ins Trockene. Der zweite Satz wog hin und her. Keiner konnte sich wirklich absetzen. Kleine Unkonzentriertheiten bei unserer Mannschaft liessen den Gegner 6:8 in Führung gehen. Der TV Töss liess nichts mehr anbrennen und holten sich den zweiten Satz mit 8:11. Der dritte Satz musste somit die Entscheidung bringen. Schlieren besann sich seiner Stärken und ging mit solidem und druckvollem Spiel schnell 4:1 in Führung. Töss konterte und kam 5:4 wieder ins Spiel zurück. Die Schlieremer liessen sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen und machten einen Punkt nach dem Anderen. Verdient gewannen sie den dritten Satz mit 11:6.

Im dritten Spiel des Tages hiess der Gegner FB Elgg 2. Elgg lag zwei Punkte vor Schlieren und auf dem zweiten Zwischenrang. Mit einem Sieg wäre eine Medaille in griffnähe gerückt. In der Vergangenheit hatte sich Schlieren immer schwer getan, wenn es um „die Wurst“ ging. Nicht so dieses Mal: Wie bei der Feuerwehr legten sie los!. Elgg 2 hatte keine Chance und wurde im ersten Satz mit 11:4 vom Platz gefegt. Bei Schlieren stimmte jetzt alles. Die Bälle wurden hinten sicher abgenommen, die Zuspiele waren präzise und der Abschluss druckvoll. Elgg hielt zwar im zweiten Satz mit und punktete regelmässig, doch hatten sie nie eine Change, den Satz für sich zu entscheiden. Mit 11:8 gewann unsere Mannschaft auch diesen Satz und somit das Spiel 2:0.

Die Ausgangslage vor dem letzten Spiel konnte spannender nicht sein. Mit einem Sieg hätte Schlieren den dritten Rang und somit die Bronzemedaille auf sicher. Bei einer Niederlage wäre nur Leder (4. Rang) drin gelegen. Sichtlich nervös aber konzentriert gingen sie gegen Oberwinterthur 1 auf den Platz. Das Spiel im ersten Satz verlief ausgeglichen. Beim Stand von 4:4 konnte sich Schlieren absetzen und holten gleich 4 Satzbälle! Das sollte eigentlich reichen. Mitnichten: Schlieren hatte schlottrige Knie und zittrige Fäuste. Oberi machte einen Punkt nach dem anderen und holte sich den Satz mit 10:12! Schlieren gab nicht auf und kämpfte sich im zweiten Satz zurück. Der Jubel war gross als sie den Satz mit 11:7 für sich entscheiden konnten. Der dritte Satz musste also die Entscheidung bringen über Sieg (Medaille) oder Niederlage (Leder). Hitchcock hätte den dritten Satz nicht spannender inszenieren können! Es wurde hüben wie drüben gepunktet und keiner konnte sich entscheidend absetzen. Beim Stand von 9:10 hatte Oberi einen Matchball. Mit Nerven aus Drahtseile konnte Schlieren diesen abwehren. Unsere Team glich zum 10:10 aus. In der Folge machten sie Punkt Nummer 11. Jetzt hatten sie ihrerseits einen Matchball. Dieser wurde zum 12:10 verwertet. Sensationell wurde somit eine Medaille erobert! War es die Bronzene oder die Silberne? Es war die Silberne!

Fazit: Wenn bei dieser Mannschaft die Spiellaune stimmt, könnte sie gegen jeden gewinnen. Vielleicht kann man ja so dem grossen TSV Jona in der Sommermeisterschaft ein Bein stellen? Mal sehen, das Potential wäre jedenfalls da.

Es spielten für FBS Schlieren 1: Andrea Fritschi, Luis Kienholz, Friederike Wilke, Adrian Brühwiler und Raffael Vogel (Trainer Daniel Vogel)

Schlussrangliste U15

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	TSV Jona 1	12	24
2	FBS Schlieren 1	12	20
3	FB Elgg 2	12	20
4	TSV Jona 2	12	18
5	STV Oberwinterthur 1	12	16
6	STV Rüti	12	14
7	TV Töss	12	12
8	FB Elgg 1	12	12
9	FBS Schlieren 2	12	6
10	FBR Embrach 2	12	6
11	STV Oberwinterthur 2	12	4
12	FBR Embrach 1	12	4
13	STV Oberwinterthur 3	12	0

U12-Medaille knapp verfehlt

In der Schlussrunde der U12 fielen alle Entscheidungen. Nach 7 Spielen mit 14 Punkten machte sich Schlieren 1 berechnete Hoffnungen auf eine Medaille.

Ein Bericht von Dani Laubi

Leider kam es anders. Im 1. Spiel gegen Schlieren 2 kam zwar der erwartete Sieg zu stande, danach verkrampfte sich leider, angesichts des Ziels vor Augen, die ganze Mannschaft und konnte in der Folge vor allem gegen Kaltbrunn und auch gegen Elgg nicht die gewohnte Form ausspielen. Beide Gegner wären schlagbar gewesen, speziell gegen Kaltbrunn zog unser Team jedoch das



schwächste Spiel der ganzen Saison ein und nichts gelang. Demzufolge mussten zwei Niederlagen eingesteckt werden, wobei vor allem die Niederlage gegen Kaltbrunn schmerzte. Damit wurde eine Medaille ziemlich unwahrscheinlich, war unser letzter Gegner Jona 2 und der bis dahin ungeschlagene Leader. Nun zeigte sich aber auf einmal das andere Gesicht der

Mannschaft, das ganze Team kämpfte prächtig und brachte Jona an den Rande einer Niederlage. Leider wurde das Spiel 2:1 verloren und das bedeutete den 5. Schlussrang. Zwar waren wir mit dem Dritten (Oberi) und Vierten (Kaltbrunn) punktgleich, aber in den Direktbegegnungen hatten wir das schlechteste Satzverhältnis, da wir zwar gegen Oberi 2:1 gewonnen hatten, aber gegen Kaltbrunn eben eine empfindliche 0:2 Schlappe kassierten. Fazit: an einem guten Tag kann das Team gegen jeden gewinnen!

Für Schlieren 1 spielten: Paul, Marko, Timmy, Rastko, Alex und Adelina

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	TSV Jona 2	11	22
2	FB Elgg 2	11	18
3	STV Oberwinterthur	11	16
4	STV Kaltbrunn	11	16
5	FBS Schlieren 1	11	16
6	BSV Ohringen	11	10
7	FB Wallisellen	11	10
8	FB Elgg 1	11	10
9	TSV Jona 1	11	8
10	FBS Schlieren 2	11	4
11	STV Kloten	11	2
12	FB Oerlikon/Schwammendingen	11	0

Schlieren 2 konnte erwartungsgemäss am Schlusspieltag gegen durchwegs stärkere Gegner kein Spiel mehr gewonnen werden. Die Gegner Schlieren 1, Elgg 1 und 2 sowie Kaltbrunn waren stärker. Trotzdem war der Auftritt des Teams positiv und die noch sehr junge Mannschaft hat Potential. Es konnte auf jeden Fall wichtige Erfahrungen gesammelt werden und nicht vergessen werden darf, das 4 der 8 Spieler/-innen noch keine 6 Monate Faustball spielen.

Für Schlieren 2 spielten: Magribe, Moritz, Elvira, Suela, Kristina, Melanie, Edona

Schlieren 4 holt Silbermedaille

Schlieren 4 wurde ihrem Namen als Diva einmal mehr gerecht. Nach sehr durchzogener Vorrunde und äusserst glücklicher Finalrundenqualifikation, erreichte das Team den 2. Rang in der 3. Liga.

Ein Bericht von Dani Laubi

Der Aufstiegsrundenspieltag fing bereits gut an, da sich Dübi (the Bauch) mit Fieber abmeldete. Es war wirklich nicht simuliert! Am Abend war nämlich unser Saisonabschlussessen geplant und dort hätte the Bauch ja niemals freiwillig verzichtet (im Gegensatz zum Training!). Kam dazu, dass Yves (Uebername "Kampfsau") Stoller Mitten in der RS steckt und einen Nachmarsch über 25 km absolvieren durfte. Entsprechend lädiert und Müde kam er am Samstag daher.

Unser Ziel? Wir nahmen uns vor, kein Ziel zu haben und wollten einfach möglichst auf unserem Niveau spielen, was uns diesen Winter nicht allzu oft gelang. Gegen Adliswil und Dietikon 3 erreichten wir ein leistungsgerechtes Unentschieden. Je ein Satz spielten wir ansprechend und Ralph "Mister 50%" hielt uns mit seinen Anschlägen im Rennen. Zudem spielten unsere zwei "Brasilianer" Martinu und Frediniu sehr solide. Ueber den jeweils anderen Satz in diesen beiden Spielen legen wir das Tuch der Verschwiegenheit.

Vor dem letzten Spiel gegen Dietikon 4, dem Leader nach der Vorrunde, war klar. Ein Sieg musste her, wenn wir unsere Medaillenchance wahren wollten. Der erste Satz fing ziemlich zerfahren an und wir waren schnell 7:1 im Rückstand. Zu unserer Ueberraschung kamen wir dank Eigenfehlern des Gegner nochmals ins Spiel und konnten den Satz in Extremis mit 13:12 in letzter Sekunde gewinnen, da die Zeit abgelaufen war. Im zweiten Satz spielten wir dann souverän auf und liessen nichts mehr anbrennen. Auch "Trüffelsau" Laubi war mit diesem Spiel zufrieden.

Zu unserer Ueberraschung reichte dies zum 2. Schlussrang, da wir bei Punktegleichheit das beste Satzverhältnis hatten.

Der Ausgang am Abend war wohlverdient und

Für Schlieren 4 spielten: Ralph, Yves, Martin, Fredi, Daniel (Dübi krankheitshalber abwesend)

Schlussrangliste 3. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Faustball Dietikon 3	10	10	4 : 2	8
2	STV Schlieren FBS 4	10	8	4 : 2	- 3
3	STV Adliswil	10	8	3 : 3	12
4	FB Dietikon 4	10	8	1 : 5	- 17
5	STV Bülach MR	10	10	6 : 0	41
6	STV Mettmenstetten 1	10	7	4 : 2	13
7	Faustball Embrach 3	10	2	1 : 5	- 27
8	STV Schlieren FBS 5	10	2	1 : 5	- 27

U10: Medaillenregen geht weiter: Gold für die Jüngsten!

Am letzten Sonntag, den 21. Januar, reiste die U10 Truppe nach Elsau um die letzte Runde der Nachwuchs-Meisterschaft ZH/SH auszutragen. Leider musste Dani Brüh, der bis dahin Schlieren1 hervorragend gecoacht hatte, morgens um 7.30 Uhr krankheitshalber absagen. Jetzt fragte mich, wie ich unsere beiden Mannschaften betreuen sollte. Ich war sehr froh, dass sich Susi Brühwiler und Barbara Fritschi spontan bereiterklärten, die 2. Mannschaft zu übernehmen. Nach einem 30 Sekunden Crashkurs coachten sie das Team als hätten sie nie etwas anders gemacht!

Ein Bericht von Armin Schmid

Die 1. Mannschaft lag nach zwei Runden auf dem 2. Platz dicht gefolgt von Jona und Elgg. Wenn wir uns eine Medaille ergattern wollten, so konnten wir uns keine Niederlage erlauben. Mit Dägerlen wartete der erste Gegner auf uns, den wir eigentlich problemlos schlagen sollten. Nach anfänglicher Nervosität kriegten die Schlieremer den Gegner in den Griff und setzten sich klar mit 49:17 durch. Mit Oberwinterthur und gegen Elgg 1 warteten zwei anspruchsvollere Gegner auf uns. Nicht überraschend gerieten die Schlieremer schnell gegen Oberi unter Druck. Plötzlich gelang dem Team nichts mehr und es machte sich Verunsicherung breit. Doch wie verwandelt trat das Team in der zweiten Halbzeit auf. Alles gelang auf einmal wieder und so schaute am Schluss doch noch ein klares 49:24 heraus.



Nun wartete Elgg 1 auf uns, das wie Jona in den vergangenen Jahren stets vor uns klassiert war. Für alle war klar dass es nun um die Wurst ging und nur ein Sieg die erhoffte Medaille bringen konnte. Unsere Kids starteten furios, spielten fast fehlerlos und verschafften sich schnell einen beruhigenden Vorsprung so dass wir nie in Gefahr gerieten das Spiel zu verlieren. In einem wahren Spielrausch deklassierten sie den nachträglichen Bronzemedaille-Gewinner mit 43:19.

, Alec Bruggmann, Emanuel Engel und Valentin Fritschi (Coaches Susi Brühwiler und Barbara Fritschi)

Da Embrach (Leader) disqualifiziert werden musste, weil sie einen U12 Spieler eingesetzt hatten, gewann Schlieren1 ungeschlagen die Goldmedaille mit dem Punktemaximum und sagenhaften 316 plus Bälle!

Schlieren 2, welche fast ausschliesslich mit Neulingen am Start waren, der Jüngste mit Jahrgang 2001, holten sich fast so sensationell den 5.Rang. Sie liessen ganze 7 Mannschaften hinter sich und gewannen mehr als die Hälfte ihrer Spiele.

An dieser Stelle möchte ich mich wiederum bei allen Eltern bedanken, die uns immer so zahlreich begleiten und mit uns mitfeiern.

Für Schlieren 1 spielten: Aleksandra Stojanovic, Alessia Raso, Florentina Ademai, Blerton Ibrahim, Robin Contiero (Trainer Armin Schmid)

Für Schlieren 2 spielten: Leonora Romano, Christina Munjekovic, Ornella Schell, Sanja Markovic

Schlussrangliste U10

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	FBS Schlieren 1	11	22
2	TSV Jona	11	19
3	Fb Elgg 1	11	18
4	TV Töss	11	14
5	FBS Schlieren 2	11	13
6	STV Oberwinterthur 1	11	12
7	FBR Dägerlen	11	8
8	FB Embrach	11	7
9	FB Elgg 2	11	7
10	FB Wallisellen	11	6
11	FB Oerlikon / Schwammendingen	11	4
12	STV Oberwinterthur 2	11	0

Simone Estermann ist anlässlich der Manor Indoors zur

Faustballerin des Jahres 2007

gewählt worden.



Als Rekordnati-Spielerin und Welt- und Europameisterin mit zahlreichen CH-Titeln mit dem Verein hat sie diese Auszeichnung mehr als nur verdient. Es ist der Lohn für Ihre konsequente Haltung und Ihr Wille zur Leistung.

Der Vorstand gratuliert Simone ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Bild: Simone Estermann bei der Übergabe des Europapokals <Archiv>.

VORANZEIGE

Was: Faustball-Finalevent

Wann: 5. & 6. September 2008

Wo: Schlieren Sportplatz Unterrohr

Höhepunkte:

- An beiden Tagen Faustball auf internationalem Niveau
- Am Samstag Abendunterhaltung mit Showeinlagen

VORANZEIGE

Schlussrangliste 4. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	STV Kloten 1	14	20	20 : 8	107
2	Faustball Wallisellen 2	14	19	19 : 9	79
3	Faustball Dietikon 5	14	18	18 : 10	54
4	STV Watt TV	14	18	18 : 10	23
5	TV Höngg	14	14	14 : 14	- 1
6	STV Oerlikon/Schwammendingen	14	14	14 : 14	- 31
7	STV Schlieren FBS 6	14	7	7 : 21	- 75
8	STV Regensdorf MTV 1	14	2	2 : 26	- 156

Schlussrangliste 5. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	STV Schlieren FBS 7	16	32	32 : 0	227
2	FB Dietikon 6	16	27	27 : 5	180
3	MR Freienstein	16	23	23 : 9	145
4	STV Kloten 2	16	15	15 : 17	- 28
5	STV Witikon MR	16	13	13 : 19	- 33
6	MR Peter und Paul	16	11	11 : 21	- 95
7	STV Schlieren FBS 9	16	10	10 : 22	- 94
8	STV Oerlikon/Schwammendingen	16	8	8 : 24	- 155
9	STV Schlieren FBS 8	16	5	5 : 27	- 147

Qualifikationsrunde auf Platz 1 beendet

Die letzte Qualifikationsrunde für den Finaltag in Jona am 24.Feb. war spannend wie schon lange nicht mehr. Für uns stellte sich aber nicht die Frage ob wir die Quali schaffen, sondern auf welchem Rang.

Ein Bericht von Simone Estermann

Im ersten Spiel trafen wir auf den Aufsteiger aus Othringen. Wie erwartet hatten wir das Spiel jederzeit fest im Griff und liessen in keinem Satz mehr als 3 Gegenpunkte zu. Damit war klar, dass wir die Vorrunde mindestens auf Platz zwei beenden, die Frage war nur noch ob wir Embrach noch hinter uns lassen können. Wir waren beide Punktgleich an der Tabellenspitze, da wir aber in der direkten Begegnung verloren hatten, musste Embrach in der letzten Vorrunde einen Satz mehr abgeben als wir. Embrach spielte nicht alle Trümpfe aus, Othringen vermochte davon nicht zu profitieren, Ettenhausen hingegen erkämpfte sich einen Satz. Damit erreichte Ettenhausen gleichviele Punkte wie Wigoltingen, die am Morgen überraschend gepatzt hatten, und dank der gewonnenen Direktbegegnung waren sie somit für das Halbfinal qualifiziert.



Das wusste zu diesem Zeitpunkt aber niemand und so war ihr Ziel für die Partie gegen uns klar: Mindestens einen Satz gewinnen um sich die Finalrundenqualifikation zu sichern. Wir hingegen brauchten ein 3:0 Sieg, um Embrach an der Tabellenspitze ablösen zu können. Wir starteten gut in die Partie und hielten den Gegner immer 2-3 Punkte in Schach. Noch zeigten wir einige Schwächen auf kurzgespielte Bälle, aber da Sabi immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr fand und wir in der Abwehr mehrheitlich solid spielten, holten wir den ersten Satz ohne Probleme nach Schlieren. Der zweite Satz schien eine klare Angelegenheit zu sein, wir waren spielbestimmend und zogen 9:2 davon. Nun kam wieder eine Schwächephase mit 4 Servicefehlern, weiteren Fehler im Angriff sowie Unkonzentriertheiten in der Abwehr.

Beim Stand von 9:8 mussten wir ein Timeout nehmen und fanden anschliessend den Tritt wieder. Mit 11:9 vermochten wir noch den Kopf gerade noch aus der Schlinge zu ziehen. Den letzten Satz hatten wir dann wieder unter Kontrolle. Ohne zu brillieren vermochten wir den Gegner aus einer soliden Abwehr heraus unter Druck zu setzen und holten uns verdient auch den dritten Satz mit 11:8. Somit haben wir die Vorrunde als Sieger beendet und treffen im Halbfinale wiederum auf Ettenhausen. Fazit: Zur Zeit spielen wir solides Faustball aus einer sicheren Abwehr heraus mit Köpfchen im Angriff. Teilweise haben wir noch mit einigen Schwächephasen zu kämpfen, die bisher aber ohne grossen Folgen blieben. In der Vorrunde mussten wir eine Niederlage gegen Embrach hinnehmen, aber gegen alle direkten Verfolger vermochten wir 3:0 zu punkten. Dies zeigt, dass wir momentan konstant gutes Faustball spielen und wenn wir so weiter machen dürfte der Finalteilnahme nichts im Wege stehen. Ja und wenn man erst mal das Final erreicht hat ist ja bekanntlich alles möglich.

Der 24. Februar wird es zeigen.

Es spielten: Diana Martin, Monika Thalmann, Patricia Koruna, Sabine Keller, Simone Estermann, Tabea Estermann

Verletzt: Daniela Ulrich

Betreuerin: Susanne Keller

Zwischenrangliste Nati A Damen

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Schlieren	7	18	18 : 3	84
2	Embrach	7	17	17 : 4	57
3	Oberentfelden	7	14	14 : 7	48
4	Ettenhausen	7	9	9 : 12	2
5	Wigoltingen	7	9	9 : 12	- 15
6	Jona	7	8	8 : 13	- 26
7	Schwarzach	7	5	5 : 16	- 68
8	Ohringen	7	4	4 : 17	- 83

Am 24. Februar 2008 ab 13:00 Uhr findet in Jona Rainhalle die Finalrunde statt und wir hoffen natürlich das zahlreiche Mitglieder unsere Mannschaft unterstützen werden.

H1: Knapp an der NLA vorbeigeschlittert

Nachdem das primäre Ziel der ersten Herrenmannschaft die Playoffs bereits erreicht war, konnten die Jungs am heutigen Sonntag unbeschwert aufspielen und auf Medallienjagd in der NLB gehen.

Ein Bericht von Marcel Liebi

Die Ausgangslage für den heutigen Sonntag präsentierte sich für die Limmattaler ausgezeichnet. In der ersten Partie standen den Schlieremer die Mannen aus Olten gegenüber. Die Limmattaler konnten locker aufspielen setzten die Solothurner gleich von Beginn weg unter Druck. Eine solide Defensivleistung legte den Grundstein für eine konstante Angriffsauslösung und Michi Nobs ver-



wertete Ball für Ball. Die Mannen aus Olten dem Druck nicht gewachsen und machten zu viele Fehler. Das Spiel war in Kürze mit 11:4, 11:7, 11:7 für unsere Herren beendet. So fand man sich unverhofft im Final der NLB-Meisterschaft wieder. Ohne Ambitionen für den Aufstieg wollten die Schlieremer gegen Diepoldsau ein gutes und würdiges Finalspiel bieten. Der erste Satz verlief für die Limmattaler absolut nach ihren Wünschen. Diepoldsau machte viele unerzwungene Fehler, zeigte Nerven. Auch die Abwehr war nicht über alle Zweifler erhaben und so konnte Schlieren diesen Satz mit 10:12 für sich entscheiden.

Im zweiten und dritten Satz viel das Spiel der Limmattaler aber buchstäblich auseinander. Die Offensivspieler bedeutend patzten zu oft und man musste die Sätze mit 11:3 und 11:4 verloren geben. So wollten sich die Mannen unserer ersten Mannschaft aber nicht aus der Meisterschaft verabschieden und stellten ihre offensive Aufstellung um. Dies brachte den gewünschten Erfolg. Vor allem Michi Nobs punktete in dieser Phase oft direkt mit einem Ass aus dem Anspiel. Schlieren konnte den Satz mit 5:11 gewinnen und so musste der fünfte Satz den Aufsteiger hervorbringen. Mit einigen absolut spannenden und attraktiven Ballwechseln ging es in diesem Satz auf und ab. Die Fans von beiden Seiten unterstützten ihre Teams lautstark und trieben sie immer weiter an. In der entscheidenden Phase waren es dann aber die Gastgeber, welche die Punkte machen konnten. Schlieren kämpfte sich immer wieder heran, vermochte das Blatt aber nicht zu wenden. Es fehlte nicht viel und die Schlieremer hätte unverhofft den Aufstieg in die höchste Spielklasse geschafft. Stattdessen setzte sich aber der Dominator der Vorrunde mit 11:9 durch und steigt wohlverdient auf.

Herzliche Gratulation dazu aus Schlieren!

Die Limmattaler freuen sich trotzdem über die erreichte Silbermedaille, denn mit dem neu zusammengestellten Team ist dieses Ergebnis besser als wir zu Beginn der Saison zu hoffen glaubten.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Fans, die den weiten Weg ins Rheintal auf sich genommen haben, um uns lautstark zu unterstützen. Das war wirklich toll, danke!!

Es spielten für Schlieren: Michi Nobs, Oliver Estermann, Dany Sommer, Peter Stör, Sandro Hunziker, Patrick Hofmann, Marcel Liebi
Verletzt: Manuel Vogel

Schlussrangliste Nati B

Rang	Mannschaft
1	Diepoldsau
2	Schlieren
3	Olten
4	Wettingen
5	Deitingen
6	Elgg
7	Affeltrangen
8	Affoltern a.A.

**Turnier-
rückblick
Wann****Wo****Mannschaft****Rang****Bemerkung**

4.3.2007	Seuzach	U10 U12 U15	3. & 6. 5. 6. & 7.	
1.4.2007	Oftringen	H1 & H3	6. & 1.	
21./22.4.2007	Elgg	D1 & H2	4. & 7.	
29.4.2007	Frauenfeld	D2	6.	
17.5.2007	Dietikon Frauenfeld	H1 D2 U10	Abgesagt 6. 3., 5. & 8.	
28.5.2007	Wilten	U10 & U12	2., 11. & 6.	
21.7.2007	Schwammendingen	H 4 zweier Teams	2, 5, 11, 13	
3.-5.8.2007	Jona	D1 & H1	3. & 24.	
18.8.2007	Dietikon	H3	Abgesagt	
22.9.2007	Oberentfelden Entencup	H3	2.	
20.10.2007	Embrach Breiti Cup	U10 & U12 & U15	3./ ? / ?	
27.10.2007	Embrach Breiti Cup	H1	2.	
28.10.2007	Wollerau Rossber	H2	1.	
28.10.2007	FR Töss Rennweg	H3	6.	
4.11.2007	Rüti	H1	2.	
11.11.2007	Bischofszell	D1	2.	
1.12.2007	Seuzach	H2	1.	
8.12.2007	Zürich Nord Zürich Nord	H7 2 x U10	4. 1./ 3.	
1./2.3.2008	Seuzach Schoggiturnier	2x U10, U12, U15		
23.2.2008	MR STV Neuhausen			Anmeldung pendent
29.3.2008	Niederrohrdorf			Anmeldung pendent
5.4.2008	Rothenburg			Anmeldung pendent
26.4.2008	Niederglatt Eichi Cup			Anmeldung pendent
1.5.2008	Dietikon Auffahrtsturnier Frauenfeld Auffahrtsturnier			Anmeldung pendent Anmeldung pendent

Meisterschaft**Datum****Wo****Wer****Liga****Wann**

24.2.2008	Jona Rain	D1	Nati A	Ab 13:00 Uhr
-----------	-----------	----	--------	--------------

7.3.2008	GV Restaurant Lily Schlieren	ab 16. Jahren		Ab 19:15 Uhr, Sitzungsbeginn 19:30.
-----------------	-------------------------------------	----------------------	--	--